

Modul 04-006-1003: Syntax

Aufgabenblatt 4

Aufgabe 1: Interpretierbarkeit von Merkmalen

Stellen Sie für jedes der folgenden Merkmale fest, ob es im Deutschen interpretierbar ist oder nicht. Begründen Sie jeweils Ihre Antwort und belegen Sie sie durch Beispiele.

- (1) a. [Person] auf Verben
- b. [Kasus] auf Nomen
- c. [Numerus] auf Verben
- d. [Numerus] auf Nomen
- e. [Genus] auf Nomen

Aufgabe 2: Interpretation als 2. Person

(a) Welche der Pronomen in den folgenden Sätzen können verwandt werden, um auf den Adressaten (Angesprochenen) zu referieren? (Hinweis: Spielen Sie ein bisschen mit der Förmlichkeit oder dem Kontext; es können mehr Formen so interpretiert werden, als man vielleicht für möglich halten sollte).

(b) Spekulieren Sie, wieso so viele Pronomen als 2. Person interpretiert werden können (reden Sie z.B. über die Merkmale dieser Personalpronomen).

- (2) a. Wie geht es *mir* heute?
- b. Wie geht es *dir* heute?
- c. Wie geht es *ihm* heute?
- d. Wie haben *wir* geschlafen?
- e. Wie habt *ihr* geschlafen?
- f. Wie haben *sie* geschlafen?

Aufgabe 3: C-Kommando

(a) Übersetzen Sie die beiden Klammerausdrücke in (3) in Baumstrukturen.

(b) Geben Sie alle C-Kommando-Verhältnisse zwischen den Knoten dieser Baumstrukturen an.

- (3) a. [x [y [z z u] [u [v v w] [w x y]] [q q r]] [r [s [l l m] s] [t [n n o] p]]]
- b. [1 2 [3 4 [5 [6 7 8] [9 10 11]]]]]

Aufgabe 4: Konstituenten und Etiketten

(a) Übersetzen Sie die folgenden Klammerstruktur in einen Baum.

(b) Legen Sie im Detail dar, worin die Fehler bei dieser Struktur liegen. Nehmen Sie dabei Bezug auf Konstituententests und die Annahmen über Selektionsmerkmale, die Rolle des Kopfes, Kategorien, etc., aber ignorieren Sie Komplexitätsunterschiede wie XP vs. X' vs. X.

(c) Zeigen Sie dann Schritt für Schritt, wie die Derivation der Struktur ablaufen muss und welche Merkmale daran beteiligt sind.

- (4) [N Fritz,[N] [v schreibt,[N] [A lange,[A] [P [P Briefe,[N] an,[P]] Maria,[N]]]]].

↔ Fortsetzung nächste Seite

Aufgabe 5: Ditransitive im Englischen

(a) Argumentieren Sie, ob die Analysen von Ditransitiven in (5) im System, wie wir es bisher kennengelernt haben, zugelassen sind oder nicht. (Denken Sie dabei nicht so sehr über C-Kommando-Verhältnisse oder Konstituenz nach, sondern eher über Selektionsmerkmale, Θ -Rollen, Adjunktion und Verkettung).

(b) Falls sie zugelassen sind, durch was für Annahmen könnte man sie vielleicht ausschließen?

- (5)
- a. [VP Benjamin [V' gave [PP [NP the cloak] [PP to Lee]]]].
 - b. [VP Benjamin [V' gave [NP [NP the cloak] [PP to Lee]]]].
 - c. [VP Benjamin [V' gave [PP [NP the cloak] [P' to Lee]]]].

Aufgabe 6: Ditransitive im Deutschen

(a) Beschreiben Sie, durch welche Umstellungen man von (6-a) jeweils nach (6-b) und (6-c) kommt.

(b) Was legt der Kontrast zwischen (6-b,c) und (6-d,e) nahe über den Status der kursivgesetzten Ketten?

(c) Was folgt daraus für die Ditransitive Struktur in (7-b) (vorausgesetzt, (7-b) ist grammatisch)?

- (6)
- a. Man sollte niemals den Fritz verärgern.
 - b. *Den Fritz* sollte man niemals verärgern.
 - c. *Den Fritz verärgern* sollte man niemals.
 - d. **Niemals den* sollte man Fritz verärgern.
 - e. **Fritz verärgern* sollte man niemals den.
- (7)
- a. Man sollte niemals Kindern Bonbons geben.
 - b. Kindern Bonbons sollte man niemals geben.